

Rede an die Kinder,

den 19ten Nov. 1790.

Gef. Laß uns weiden in den Freuden deiner Kindheit, Jesu Christ! Lehr' uns stündlich treu und kindlich seyn, wie Du gewesen bist.

Lehr' uns wandeln, wie Du wandeltest; lehr' uns handeln, wie Du handeltest; alles unser Thun und Wort sey, zu jeder Stund' und Ort, Lamm! in deiner Ähnlichkeit gethan.

Lieben Kinder! da ich mir heute euren Text ansah, so dachte ich: Ach wenn ich doch unsern lieben Kindern etwas gutes und tröstliches für ihr Herz sagen könnte! Ich habe mirs dann vom lieben Heiland ausgebeten, und euch will ich bitten: merkt doch hübsch darauf, und behaltet es.

Euer Text heißt:

Ungehorsam ist eine Zaubereysünde, und Widerstreben ist Abgötterey und Götzendienst. I Sam. 15, 23.

Jesu, ey nu, hilf mir dazu, daß ich gehorsam sey wie Du!

Ich will euch doch zuerst sagen, was Gehorsam ist. Wenn man das thut, was man thun soll, und zwar sogleich und gern; und wenn man das läßt, was man nicht thun soll, und man läßt es gleich und gern und von Herzen, das ist Gehorsam. So war der liebe Heiland gehorsam. Seinem lieben Vater